

## Presseinformation

1. Oktober 2021

### Bei ersten Anzeichen reagieren

#### **LR Eichtinger/Farthofer/Nemeth: Das Demenz-Service NÖ bietet Information und individuelle, persönliche Beratung**

„Das Demenz-Service NÖ bietet Information rund ums Thema Demenz sowie individuelle, persönliche Beratung durch speziell ausgebildete und erfahrene Expertinnen. Mit diesen Angeboten wollen wir Demenz-Betroffene und ihre Angehörigen unterstützen“, betont Landesrat NÖGUS-Vorsitzender Martin Eichtinger.

„Direkte Hilfe und individuelle Beratung sind durch nichts zu ersetzen. Uns ist wichtig, dass Betroffene und ihre Familien nicht allein gelassen werden und schnelle und unkomplizierte Unterstützung durch Profis erhalten“, erklärt Christian Farthofer, Vorsitzender des ÖGK-Landesstellenausschusses in Niederösterreich. „In allen ÖGK-Kundenservice-Stellen in Niederösterreich wurden daher Demenz-Info-Points eingerichtet.“

„Schon bei Verdacht auf Demenz kann eine Beratung sinnvoll sein“, betont Gabriele Nemeth, Demenz-Expertin im Mostviertel. „Die Inhalte der Beratungsgespräche sind individuell sehr verschieden. Fragen gibt es jedoch schon von Beginn an. Als Demenz-Expertinnen können wir Empfehlungen, Tipps und Anregungen geben, die hilfreich sein können.“

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Sie zeigt sich in verschiedenen Formen und hat verschiedene Ursachen. Symptome können sehr unterschiedlich intensiv auftreten. Oft kommt es auch vor, dass Betroffene Anzeichen vor ihren Mitmenschen verbergen. Verschiedene Anzeichen können aber auch andere Erkrankungen als Ursache haben, daher ist die Abklärung durch eine Fachärztin bzw. einen Facharzt wichtig.

Mögliche Anzeichen können unter anderem sein: • Gespräche, die man gerade erst geführt hat, werden vergessen. • Fragen werden wiederholt, weil die Antwort nicht in Erinnerung bleibt. • Die richtigen Worte werden nicht gefunden. • Einem Gespräch zu folgen, scheint schwer zu fallen. • Es ist schwierig, sich in vertrauter Umgebung zu Recht zu finden. • Komplexen Gedanken zu folgen, fällt schwer. • Rückzug aus dem sozialen Leben.

## Presseinformation

Weitere Informationen zum Thema Demenz gibt es auf [www.demenzservicenoe.at](http://www.demenzservicenoe.at).

Beratungen können zuhause in den eigenen vier Wänden stattfinden. Wer eine persönliche Beratung wünscht, wendet sich für einen Termin mit einer Demenz-Expertin von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr an die Demenz-Hotline unter 0800/700 300. Beratungen sind darüber hinaus auch im Rahmen der monatlich stattfindenden Sprechstunden an den Demenz-Info-Points in den Kundenservice-Stellen der Österreichischen Gesundheitskasse möglich. Alle Informationen zu den Info-Points auf [www.demenzservicenoe.at/veranstaltungen](http://www.demenzservicenoe.at/veranstaltungen).

Presse-Rückfragen: Christine Exl-Haiderer, Bakk., Kommunikation NÖGUS  
Telefon: +43 (0) 676 / 812 165 36, Mail: [christine.exl-haiderer@noel.gv.at](mailto:christine.exl-haiderer@noel.gv.at)